

Liebe Leserinnen und Leser!

## Rückblick

Die konjunkturellen Perspektiven Deutschlands und Europas hellten sich in den ersten Monaten des Jahres zunächst auf, gaben ab dem Sommer jedoch wieder verstärkt nach. Die Einkaufsmanagerindizes für das Verarbeitende Gewerbe in Deutschland, Frankreich, der Eurozone und Großbritannien zeigten eine Fortsetzung der seit rund zwei Jahren andauernden Phase sinkender Industrieproduktion an.

In den USA hingegen zog der US-Präsidentschaftswahlkampf im Jahresverlauf zunehmend die mediale Aufmerksamkeit auf sich. Auch der kurzfristige Wechsel von Joe Biden zu Kamala Harris als Kandidatin der Demokraten konnte den überraschend eindeutigen Sieg des ehemaligen Präsidenten Donald Trump jedoch nicht verhindern.

Viele Aktienindizes erreichten im Jahresverlauf neue Allzeithöchststände. So übersprang der Index der größten deutschen Aktiengesellschaften DAX im Dezember erstmals die Marke von 20.000 Punkten und beendete das Jahr mit einem Kursplus von knapp 19 Prozent.

Aufgrund der Zinssenkungen der Notenbanken fielen die Zinsen und damit die Renditen im Jahresverlauf bei den kurzen Laufzeiten. Anders sah es bei den Laufzeiten ab 5 Jahren aus. Da stiegen die Renditen leicht an.

Deutlich zulegen konnten die Notierungen von Edelmetallen insbesondere der Goldpreis.

## **Ausblick**

Wir gehen im Kern davon aus, dass die politische Agenda von Präsident Trump wachstumsfördernd sein wird. Es bestehen jedoch Risiken, insbesondere wenn das Gleichgewicht zwischen fiskalischen Impulsen, Zöllen und Einwanderungsbeschränkungen eher zu mehr Inflation als realem Wachstum führt.

Ein erneuter Fokus auf die "America First"-Politik wird Reaktionen aus anderen Regionen erfordern, vor allem aus Europa und China, wo umfangreiche geld- und/ oder fiskalpolitische Anreize erwartet werden.

Für Anlegerinnen und Anleger in Multi-Asset-Anlagen verlangt das aktuelle Anlageumfeld, dass wir das Thema Diversifikation überdenken, indem wir Anleihen zum Schutz von regelmäßigen Erträgen und zur Absicherung vor Rezessionen integrieren, aber auch in Vermögenswerte investieren, die sich in Zeiten von Inflationsschocks gut entwickeln werden.

Mehr dazu erfahren Sie von Ihrem Berater, der Ihnen gerne zur Verfügung steht.

Ihr



Dirk Schröllkamp



## Die Entwicklung der einzelnen Märkte im Überblick:

	Wertentwicklung vor allen Kosten in den letzten		
	5 Jahren	3 Jahren	01.01.24 -
			13.01.2025
Index	%	%	%
Aktien Welt (MSCI World in Euro)	+ 67,1	+ 29,3	+ 25,1
Aktien Europa (Euro Stoxx)	+ 25,3	+ 6,7	+ 7,9
DAX	+ 50,2	+ 26,1	+ 20,6
Rentenpapiere (Rex Performance)	- 8,8	- 7,9	+ 0,66
Entwicklung Euro zum USD	- 7,9	- 10,5	- 7,22

Stichtag 13.01.2025

## Haftungsausschluss

Der Inhalt der im Marktbericht angebotenen Artikel und Publikationen der mercurion ist nach bestem Wissen erarbeitet. Alle Meinungen sind subjektiv. Die Artikel enthalten keinerlei Finanzanalysen, Kauf- oder Verkaufsempfehlungen. Eine Haftung für Hinweise, Ratschläge und andere Berichte gilt als ausgeschlossen.

Der Autor übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen den Autor, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Autors kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt. Alle Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Der Autor behält es sich ausdrücklich vor, Teile der Seiten oder das gesamte Angebot ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen, zu löschen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen.